

Zur Verbreitung der Kroatischen Gebirgseidechse, *Lacerta horvathi* MÉHELY, 1904, in Österreich (Squamata: Sauria: Lacertidae)

On the distribution of Horvath's Rock Lizard, *Lacerta horvathi* MÉHELY, 1904, in Austria (Squamata: Sauria: Lacertidae)

FRANZ TIEDEMANN

ABSTRACT

The story of discovery of Austrian populations of Horvath's Rock Lizard (*Lacerta horvathi* MÉHELY, 1904) is briefly outlined. A chart of all locality records hitherto known in Austria (Carinthia) is provided, including first records from the Karawanken Mts. The fruitless attempts to confirm Bavarian records of this species and to ascertain its presence in the Tyrol are reported.

KEYWORDS

Lacerta horvathi, distribution, Austria, Germany

Im Jahre 1986 gelang es Mitarbeitern der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien die Kroatische Gebirgseidechse, *Lacerta horvathi* MÉHELY, 1904, in vier Seitentälern der Karnischen Alpen erstmals für Österreich nachzuweisen (GRILLITSCH & TIEDEMANN 1986). Eine Ausdehnung der Suche auf Osttirol und die Karawanken südlich und südöstlich von Villach erbrachte damals keine Funde.

Bei einer neuerlichen gemeinsamen Studienreise vom 1. bis 7. August 1987 konnten in Kärnten zwei weitere Vorkommen von *L. horvathi* in den Karnischen Alpen gefunden werden. Aus Naturschutzgründen waren die genauen Fundorte zwar den Naturschutzbehörden Kärntens mitgeteilt, aber nicht publiziert worden.

Vom 8. bis 12. August 1987 setzte der Autor alleine die Suche nach der Eidechse fort. Auf dem Weg von der Ortschaft Korpitsch in Richtung Korpitscher Alm (ÖK 200; 700 m ü. NN) gelang am 8. August erstmals der Nachweis dieser Eidechsenart in den Karawanken:

Im Bereich einer steilen, teilweise

bewachsenen Felswand wurden am frühen Nachmittag zwischen 14.00 und 15.00 Uhr 12 Exemplare, davon 4 Jungtiere, gezählt (Abb 1).

Erst kürzlich wurde *L. horvathi* erneut in den Karawanken (Bärental, an den Ufern der Feistritz; ÖK 211; 650 - 750 m ü. NN) beobachtet (fide H. GRILLITSCH, 23.6.1992).

Nach 1987 wurden mehrere, bisher unbekannte Fundstellen dieser Eidechse in den Tälern der Karnischen Alpen durch Frau U. EGGENBERGER bekannt, die sich im Rahmen ihrer Dissertation am Zoologischen Institut der Universität Wien mit noch ungeklärten Fragen zum Vorkommen und Verhalten dieser Gebirgseidechse auseinandersetzt.

Die bisher bekannten österreichischen Fundorte (alle in Kärnten, Abb. 2) stellen die nördliche Fortsetzung der von LAPINI & DOLCE (1982) und DE LUCA (1989) für Norditalien bzw. Slowenien gemeldeten Vorkommen der Kroatischen Gebirgseidechse dar und markieren gewissermaßen den Nordrand des Verbreitungsgebietes der Art.

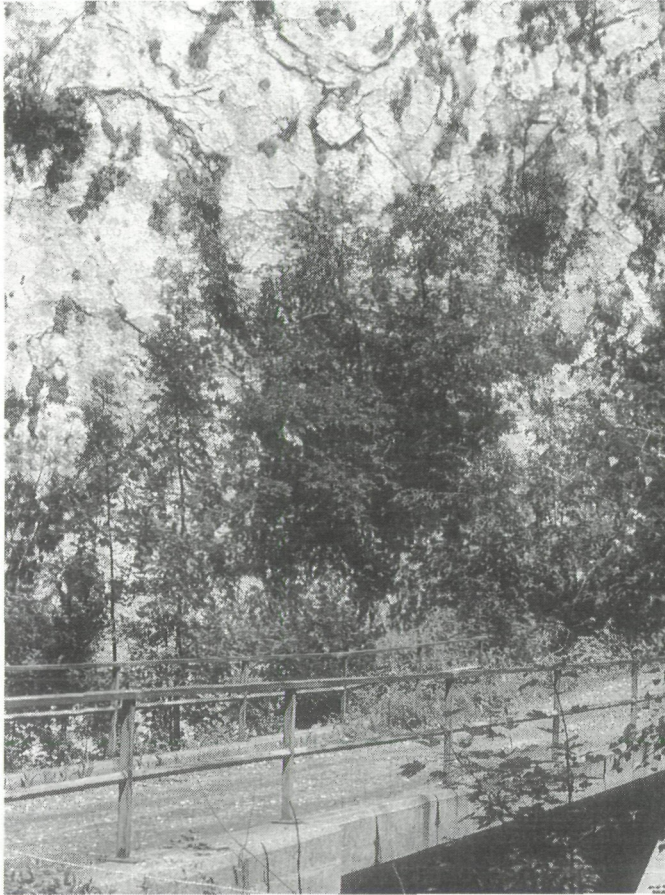


Abb. 1: Fundort von *Lacerta horvathi* MÉHELY, 1904 nahe Korpitsch in den Kärntner Karawanken.
Fig. 1: Locality near Korpitsch (Carinthia, Karawanken) where *Lacerta horvathi* MÉHELY, 1904 was found.

Eine Überraschung bereitete in diesem Zusammenhang der Fachwelt eine als "Kurze Mitteilung" veröffentlichte Meldung von Vorkommen der *L. horvathi* in der Bundesrepublik Deutschland.

CAPULA & LUISELLI (1990) beschreiben drei Funde - Belegexemplare wurden in der Herpetologischen Sammlung in Florenz deponiert - aus dem Bayerischen Karwendelgebirge im Grenzbereich zum österreichischen Bundesland Tirol.

Trotz intensiver Nachforschungen im Jahr 1991 durch Deutsche Kollegen, darunter auch ein ambitionierter, an lokal-faunistischen herpetologischen Fragen sehr

interessierter, ortsansässiger Jurist, und auf österreichischem Bundesgebiet durch P. F. KEYMAR und den Autor der vorliegenden Arbeit, gelang kein weiterer Fund und bleibt bis zum heutigen Tag nur das Erstaunen über diesen Nachweis von *L. horvathi* nördlich der Alpen.

Als weiterführende (wohl nur dem Eingeweihten verständliche) Literatur zu letzterem Thema ist ein Bericht von FABERL & FABERL (1991) zu empfehlen, die sich mit den spontanen Reaktionen der internationalen Fachwelt zu diesem Neunachweis in Bayern kritisch auseinandersetzen.

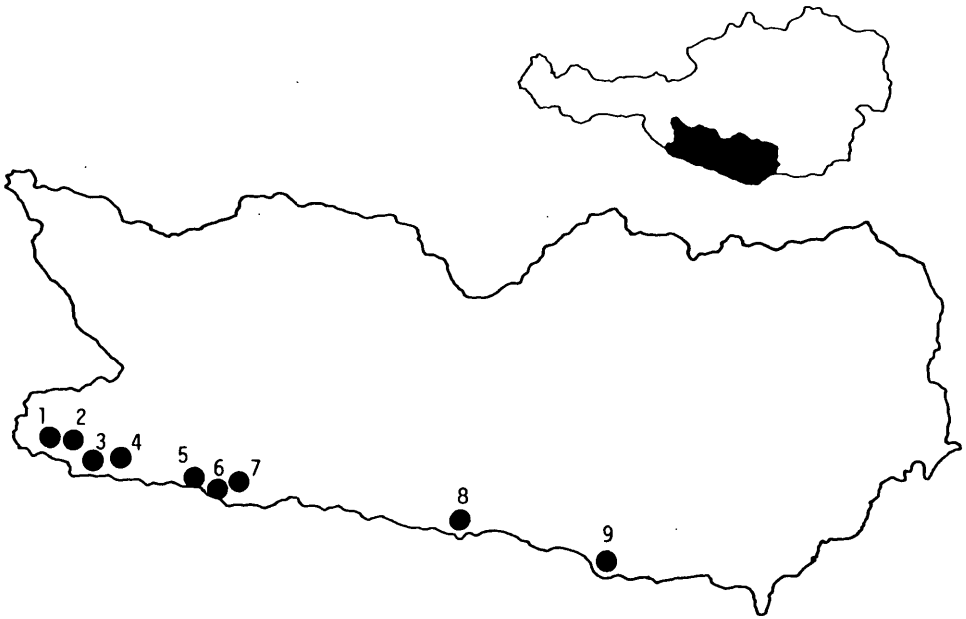


Abb. 2: Die Fundorte von *Lacerta horvathi* MÉHELY, 1904 in Kärnten (Österreich). 1-7 Vorkommen in den Karnischen Alpen, 8-9 Vorkommen in den Karawanken.

Fig. 2: Locality records of *Lacerta horvathi* MÉHELY, 1904 in Carinthia (Austria). 1-7 occurrence in the Karnische Alps, 8-9 occurrence in the Karawanken Mts.

DANKSAGUNGEN

Der Autor dankt Herrn W. ADAM (Wien) für die Anfertigung der Karte.

LITERATUR

CAPULA, M. & LUISELLI, L. (1990): Notes on the occurrence and distribution of *Lacerta horvathi* MÉHELY, 1904 in Federal Republic of Germany.- Herp. J., London; 1: 535-536.

DE LUCA, N. (1989): Taxonomic and Biogeographic Characteristics of HORVATH's Rock Lizard (*Lacerta horvathi* MÉHELY, 1904, Lacertidae, Reptilia) in Yugoslavia.- Scopolia, Ljubljana; 18: 1-48.

FABERL, F. & FABERL, H. (1991): Zwischenbericht zur Ausbreitung des *Archaeolacerta-*

horvathi-Komplexes in Bayern und seinen Nachbarländern.- Die Eidechse; 4: 8-12.

GRILLITSCH, H. & TIEDEMANN, F. (1986): *Lacerta horvathi* MÉHELY, 1904 - Erstnachweis für Österreich.- Ann. Naturhist. Mus. Wien; (B) 88/89: 357-359.

LAPINI, L. & DOLCE, S. (1982): *Lacerta (Archaeolacerta) horvathi* MÉHELY, 1904 in Italia: nuove Stazioni per le Alpi Carniche e Giulie.- Gortania-Atti Mus. Friulano Stor. Nat., Udine; 4: 213-225.

EINGANGSDATUM: 15. Dezember 1991

AUTOR: Dr. Franz TIEDEMANN, Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, A-1014 Wien, Österreich.